

Presseinformation

Westfalen Impro 4 in Münster: Preisträger kommt aus Frankreich

Münster. Freitagabend endete das Finale des Internationalen Wettbewerbs für Orgelimprovisation **Westfalen Impro 4** in Münster. Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs, der für das Fach Orgelimprovisation ausgeschrieben wurde, wurde Samuel Liégeon (*1984) aus Frankreich. Er ist berechtigt den Titel *Gewinner des Internationalen Wettbewerbs für Orgelimprovisation "Westfalen Impro 4"* zu führen. Außerdem erwartet ihn ein Preisgeld von 3.000,- Euro. Der Vorsitzende der Jury, Prof. Tomasz A. Nowak, lobte seine originelle harmonische Sprache, koloristische Fantasie und die Beherrschung der musikalischen Form. Neben dem Gewinnerpreis haben die Juroren eine Auszeichnung von 500,- Euro an den Schweizer Johannes Fankhauser (*1983) verliehen. Das in St. Lamberti versammelte Publikum hat per Abstimmung seine Auszeichnung ebenfalls an Fankhauser vergeben.

An der Schuke-Orgel der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti bewiesen vom 10. bis zum 12. November 2011 zehn junge Organistinnen und Organisten aus sieben Ländern ihre musikalische und technische Begabung. Fünf Teilnehmer gelangten in die Endrunde. Die Preisverleihung mit anschließendem Konzert der Juroren findet am Samstag, dem 12. November, um 20 Uhr statt.

Die Jury war hochkarätig besetzt: Unter dem Vorsitz von Professor Tomasz A. Nowak (Hochschule für Musik in Detmold) entschieden über die Preisvergabe Jean-Baptiste Dupont (Toulouse) und Professor Peter Planyavsky (Musikuniversität in Wien).

Als besonderen Höhepunkt erwartet das Publikum am Samstag, dem 12. November, um 20:00 Uhr in der Lamberti-Kirche im Anschluss an die Preisverleihung ein Konzert der drei Juroren – alle drei international renommierte Virtuosen der Orgelimprovisation - sowie des frischgekrönten Preisträgers. Der Eintritt beträgt 8,- Euro, ermäßigt 4,- Euro.

Wie schon in den Jahren 2005, 2007 und 2009 ist der Verein Westfalen-Initiative aus Münster Initiator dieses musikalisch hochrangigen Wettbewerbs. Der Verein möchte mit seiner Arbeit auf die Besonderheiten der Region hinweisen und damit regionale Identität fördern. Westfalen Impro 4 ist der einzige Wettbewerb für Orgelimprovisation in der Region und bietet den Nachwuchskünstlern die Möglichkeit, sich vor einer hochkarätigen Jury und einem interessierten Publikum zu beweisen. Vergangene Wettbewerbe zeigten: Der Gewinn des Wettbewerbs ermöglichte Engagements bei unterschiedlichen Konzertreihen und Festivals nicht nur in Westfalen.

Zu den Förderern von Westfalen Impro 4 gehören neben der Stadt Münster u. a. die Sparkasse Münsterland Ost, die Provinzial Versicherungen sowie das Unternehmen Remondis.

Samuel Liégeon, (*1984) begann sein Musikstudium am Konservatorium zu Besançon mit Orgel, Klavier und Kammermusik. Zu seinen Lehrenden gehörten dann im Conservatoire St. Maur im Fach Orgel Eric Lebrun und in der Improvisation Pierre Pincemaille. Dort erhielt er auch den „Perfectionnement prize“ mit Auszeichnung, ferner den „Award of Excellence“ am Conservatoire Rueil-Malmaison in der Klasse von F.-H. Houbart. Er studiert derzeit am

Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris Improvisation an der Orgel und am Klavier sowie Komposition bei T. Escaich, P. Lefebvre, Z.F. Zygel, C. Lehn, P. Pincemaille. Im Jahr 2008 gewann er den Internationalen Improvisationswettbewerb „Boëllmann-Gigout“ in Strassburg und im darauffolgenden Jahr ebenso den Internationalen Orgel-Improvisationswettbewerb in Leipzig. Im Jahr 2010 erlangte er den ersten Platz beim Internationalen Wettbewerb in Haarlem (Niederlande). Er spielt Konzerte in Frankreich und Europa und ist mit seinen Improvisationen im Radio zu hören.

Johannes Fankhauser (*1983) begann im Jahr 2001 bei Thomas Larcher sein Klavierstudium, welches er 2005 mit dem Lehrdiplom abschloss. Anschließend erwarb er in der Orgelklasse von Guy Bovet im Juni 2008 das Konzertdiplom, wofür er vom Baseler Organistenverband mit dem Förderpreis der Hans-Balmer-Stiftung ausgezeichnet wurde. Derzeit bildet er sich in Improvisation bei Vincent Warnier an der Eglise Saint-Etienne du Mont in Paris weiter. Fankhauser gewann auch in diesem Jahr den Publikumspreis für Improvisation im Concours international d'orgues „Orgues sans frontières“ in Luxemburg.

Münster, 12. November 2011

**Kontakt: Vera Kalkhoff, Verein Westfalen-Initiative, Tel. (0251) 5 91 55 86,
info@westfalen-impro.de**

Zum Hintergrund von Wettbewerb und Festival:

Bereits seit 2004 werden Orgelfestival und Orgelwettbewerb vom Verein Westfalen-Initiative in Kooperation mit den Kirchenmusikern vor Ort durchgeführt. Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement und Entwicklung im Landesteil Westfalen-Lippe des Landes NRW zu fördern. Der Verein Westfalen-Initiative e.V. tut dies auf vielfache Weise durch die Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit und durch die Initiierung ehrenamtlich getragener Projekte bis hin zur Stärkung des kulturellen Lebens als wesentlichem Bestandteil der Identität eines Raumes.

Die Region Westfalen-Lippe besitzt eine Vielzahl historischer sowie moderner Orgeln, die ebenso kunst- wie auch musikgeschichtlich bedeutend sind. Besonders aus dem Barock sind hervorragende Instrumente westfälischer Orgelbauer erhalten. Einige dieser Orgeln sind bereits hochwertig restauriert worden, andere sind noch restaurierungsbedürftig. Wettbewerb und Festival tragen dazu bei, die Möglichkeiten, die eine solche Dichte an hervorragenden historischen und modernen Instrumenten der westfälischen Kulturlandschaft Westfalen-Lippe bietet, bekannter zu machen und im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern.

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Piusallee 6, 48147 Münster, www.westfalen-initiative.de

Telefon (0251) 5 91 64 06, Telefax (0251) 5 91 32 49, E-Mail: info@westfalen-initiative.de

Bankverbindung: Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50) • Konto 80 100 19 • Spendenkonto 80 100 27

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann • Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Raimund Pingel